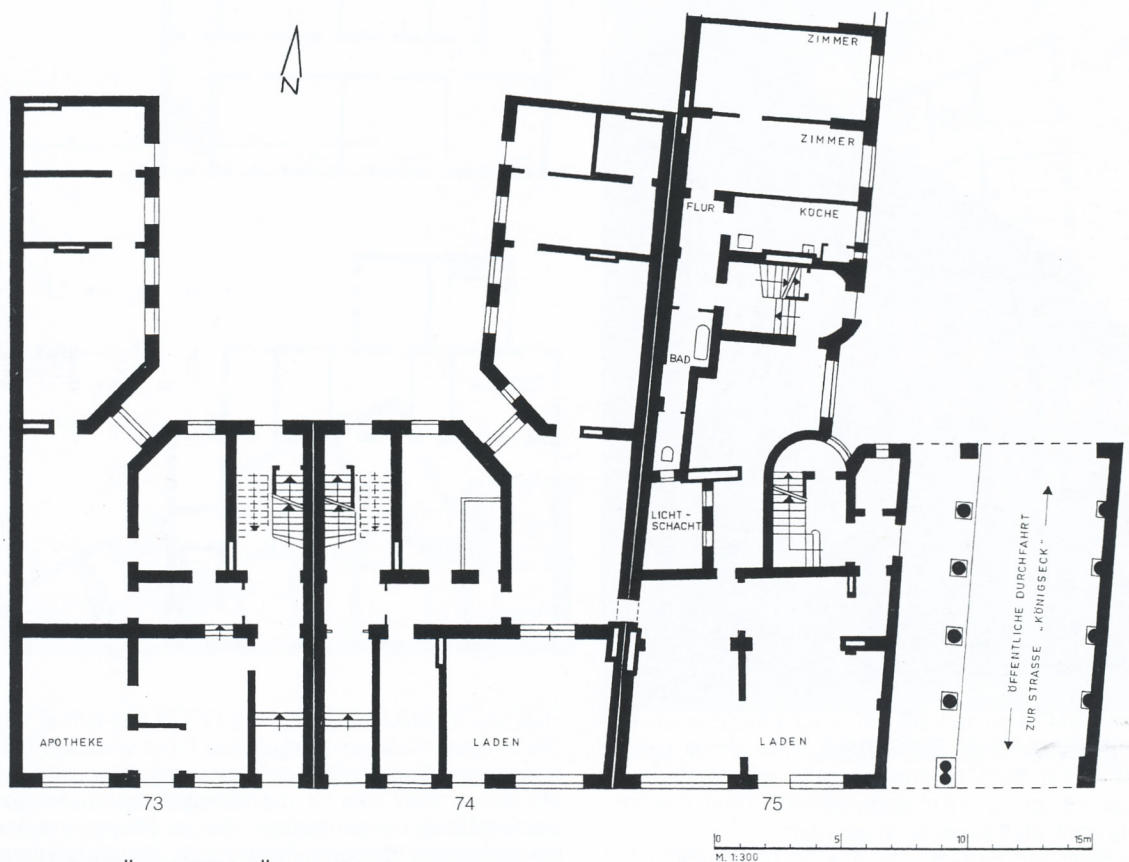




306 + 307
Königseck
Wohn- und Geschäfts-
häuser an der
Königstraße 73-75

oben:
Ansicht
von Süden



Mitte:
Grundriss
des Erdgeschosses
i. M. 1 : 300
Versuch einer
Rekonstruktion des
ursprünglichen
Zustands (nach Auf-
maß der Stadt Kalinin-
grad von 1979 und
Studien des Verfassers)

WOHNHÄUSER KÖNIGSECK

Königstr. 73–75 – ul. Frunse 53–57
Bauzeit: Um 1900/1905.

Die beiden linken Häuser Nr. 73+74 wurden zuerst erbaut; beim rechten Haus Nr. 75 wurde gleichzeitig das rückwärtige Grundstück durch eine Hofbebauung intensiv genutzt (die ins Grundstück führende Straße ist auf dem Stadtplan von 1931 – siehe S. 30/31 – zu erkennen); diese Bebauung erhielt den Namen „Königseck“. Die drei zur Straße liegenden viergeschossigen Häuser sind typisch für enge Großstadtbebauung: Zur besseren Ausnutzung der Grundstücke erhielten sie Seitenflügel, in denen wegen der geringen Tiefe nur Durchgangsräume möglich sind; die Belichtung ist entsprechend mäßig. Im Gegensatz zu den Mängeln der rückwärtigen Bebauung sind die Straßenfronten mit Erkern und Giebeln sehr ansprechend gegliedert.

Die gleich nach dem Kriege wieder bewohnten Häuser wurden Anfang der neunziger Jahre für eine durchgreifende Sanierung geräumt, die bis heute wegen finanzieller und technischer Schwierigkeiten unterblieben ist. Dennoch sind die drei Fronten in der Innenstadt das einzig erhaltene Beispiel für Wohnbauten der Zeit kurz nach 1900.

Literatur:

Abb. mit Blick durch den Torbogen in den straßenartigen Hof in: Helmuth, Hans (Bearbeiter), Königsberg i. Pr., Berlin-Halensee 1926, S. 110.

Quelle: [724]